



Goethe-Gymnasium
Dortmund

Leistungs- und Bewertungskonzept Spanisch

(Stand Oktober 2019)

Die Namen und Aufgabenbereiche des Fachvorsitzes und seiner Vertretung sowie der anderen **Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch** lassen sich der folgenden Tabelle entnehmen:

Name	Funktion/ Aufgabenbereich	Kontakt
Frau Anja Baluch		anja.baluch@goethe-gymnasium.logineo.de
Frau Mara Haase	Fachvorsitzende	mara.haase@goethe-gymnasium.logineo.de
Herr Lutz Hojniak	Fachvorsitzender	lutz.hojniak@goethe-gymnasium.logineo.de
Frau Anna Martin		anna.martin@goethe-gymnasium.logineo.de
Frau Katharina Möllenhoff		katharina.pischner@goethe-gymnasium.logineo.de
Frau Adrienne Siepmann		adrienne.siepmann@goethe-gymnasium.logineo.de
Frau Tanja Stahn-Köster		tanja.stahn-koester@goethe-gymnasium.logineo.de

2. Rechtliche Grundlagen

Die Bewertung der Leistungen im Fach Spanisch orientiert sich grundsätzlich an folgenden **rechtlichen Vorgaben**:

- Schulgesetz (§ 48)
 - Grundsätze zur Leistungsbewertung
 - Zeugnisse, Bescheinigungen über die Schullaufbahn
 - Versetzung, Förderangebote
 - Schulische Abschlussprüfungen, externe Prüfung, Anerkennung
 - Ausbildungs- und Prüfungsordnungen
 - Fachkonferenzen

- APO-SI (§ 6)
 - Leistungsbewertung, Klassenarbeiten
 - Lern- und Förderempfehlungen

- APO-GOst (§§ 13 – 17)
 - Grundsätze der Leistungsbewertung
 - Beurteilungsbereich „Klausuren“ und „Projekte“
 - Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“
 - Notenstufen und Punkte
 - Besondere Lernleistung

- Erlasse
 - LRS Erlass
 - Hausaufgabenerlass
 - Erlass zur Lernstandserhebung

- Richtlinien und Lehrpläne/Kernlehrpläne

3. Leistungsbeurteilung und -bewertung

In die Leistungsbewertung fließen gleichermaßen angemessen die beiden Beurteilungsbereiche „Schriftliche Arbeiten“ und „Sonstige Leistungen im Unterricht“ (=„Sonstige Mitarbeit“) ein.

Vorbemerkung über verbindliche Absprachen zu **Hilfsmitteln in Klausuren/Prüfungen:**

GK (n.): Ein- und zweisprachiges Wörterbuch ab Jahrgangsstufe 12/Q1, 1. Halbjahr

GK (f.): Ein- und zweisprachiges Wörterbuch ab Jahrgangsstufe 11/EF

Hilfsmittel in der MKP (Mündliche Kommunikationsprüfung):

Auch bei mündlichen Prüfungen sind ein- und zweisprachige Wörterbücher innerhalb der Vorbereitungszeit – für jedoch ausschließlich Lernende der oben aufgeführten Stufen und Kurse – erlaubt. **Notizen** dürfen in der Vorbereitungszeit erstellt und in der Prüfung verwendet werden, ein weitgehend **freies Sprechen** muss jedoch deutlich zu erkennen sein.

3.1 Regelungen für die schriftlichen Leistungen

3.1.1 Sekundarstufe I

Der Rahmen für Anzahl und Dauer der schriftlichen Klassenarbeiten wird durch die APO-SI festgelegt. Gemäß diesem Rahmen hat die Fachkonferenz Spanisch im Sinne der Vergleichbarkeit von Schülerleistungen folgende Anzahl und Dauer von Klassenarbeiten festgelegt:

	Klassenstufe	Anzahl der Klassenarbeiten pro Halbjahr	Dauer der Klassenarbeiten	Referenzniveau (GeR)
WP I	7 (4h)	3	60 Min.	
	8 (4h)	3 (5. KA durch MKP ersetzt)	60 Min.	➤ A2
	9 (4h)	3	90 Min.	
	10 (3h)	2	90 Min.	➤ B1
WP II	9 (3h)	2	60 Min.	
	10 (3h)	2 (3. KA durch MKP ersetzt)	90 Min.	➤ A2 (mit Anteilen von B1)

Gemäß der APO-SI (§ 6 Abs. 8) kann **einmal im Schuljahr pro Fach** eine Klassenarbeit durch eine **gleichwertige Leistungsüberprüfung ersetzt** werden. Dies kann auch in Form einer **mündlichen Kommunikationsprüfung** erfolgen. Bei der Leistungsüberprüfung können grundsätzlich geschlossene, halboffene und offene Aufgaben gestellt werden. Dabei nimmt die Bedeutung offener Aufgabenformate kontinuierlich zu und überwiegt am Ende der Sek I.

Schreiben ist Bestandteil jeder Klassenarbeit und wird durch mindestens eine weitere, funktionale kommunikative Teilkompetenz ergänzt. Hierzu zählen:

- Hör-/Hörsehverstehen

- *Leseverstehen*
- *Sprechen*
- *Sprachmittlung*

Zusätzlich (in Stufe 1 – Jahrgang 7 und 8 – ggf. ersatzweise) ist die isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel möglich. Innerhalb der Kompetenzvorgaben ist zu unterscheiden zwischen Spanisch als 2. Fremdsprache (WP I) a.) im 1.+2. Lernjahr und b.) im 3.+4. Lernjahr sowie c.) als 3. Fremdsprache (WP II). Im Falle von a.) sind die Teilkompetenzen *Sprachmittlung*, *Hör-/Hörsehverstehen* und *Leseverstehen* jeweils mindestens **einmal pro Schuljahr**, bei b.) und c.) **lediglich einmal innerhalb der zweijährigen Stufe** im Rahmen einer Klassenarbeit zu überprüfen (s. KLP S. 58ff). Bei der Leistungsbewertung in Klassenarbeiten der Sek I **entsprechen 50%** der Gesamtpunktzahl **der Note noch ausreichend (4–)**.

3.1.2. Sekundarstufe II

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen.

Überblick über die Verteilung der Klausuren:

	Stufe	Anzahl der Klausuren pro Halbjahr	Dauer der Klausuren
n.	11 (EF)	2 (3. Klausur durch MKP ersetzt)	90 Min.
	12 (Q1)	2 (2. Klausur durch MKP ersetzt)	1.: 90 Min., 3.-4.: 135 Min.
	13 (Q2)	1. HJ: 2 2. HJ: nur Vorabiturklausur	1.: 135 Min., 2.: 180 Min. Vorabitur: 240 Min. (+ 30 Min. Auswahlzeit)
f.	11 (EF)	2	90 Min.
	12 (Q1)	2 (2. Klausur durch MKP ersetzt)	1. und 3. 135 Min., 4. 180 Min.
	13 (Q2)	2	1.-2.: 180 Min., Vorabitur: 240 Min. (+ 30 Min. Auswahlzeit)

In jeder Klausur der Qualifikationsphase sowie der EF des Kurses Spanisch **fortgeführt** (f.) sind **drei Teilkompetenzen** zu überprüfen: *Schreiben* (verpflichtend) + 2 Kompetenzen aus den Bereichen *Schreiben*, *Hör(seh)verstehen*, *Sprachmittlung*, ggf. *Sprechen*.

Ausnahmen:

In **einer Klausur** der Qualifikationsphase bzw. der EF des Kurses Spanisch **fortgeführt** ist eine Überprüfung von nur zwei Teilkompetenzen (hier i.d.R.: *Schreiben* und *Lesen*) möglich.

In der EF des Kurses Spanisch **neueinsetzend** (n.) ist **nur** die Überprüfung der **Teilkompetenz Schreiben verpflichtend**. Diese kann mit weiteren Übungsformen (z.B. zum Verfügens über sprachliche Mittel) ergänzt werden, wobei deren Anteil weniger als die Hälfte ausmachen sollte und bis zum Ende der EF zunehmend reduziert wird.

Eine Klausur in der **Qualifikationsphase** wird **verpflichtend durch** eine **mündliche Kommunikationsprüfung** ersetzt (siehe Tabelle).

3.1.3 Aufgabenformate und Bewertung:

Die Bewertung richtet sich nach dem Lehrplan (Kap. 3 u. 4) und den Vorgaben des Zentralabiturs.

Gewichtung der einzelnen Teilkompetenzen:

Aufgabenart 1.1.

- Prüfungsteil A: *Schreiben* und *Leseverstehen* integriert (z.B. *resumen*)
70-80% der Gesamtpunktzahl (z.B. 105-120 Pkt. von 150 Pkt.).
- Prüfungsteil B: Eine weitere Teilkompetenz in isolierter Überprüfung: *Sprachmittlung*
oder Hör(seh)verstehen oder Sprechen
20-30% der Gesamtpunktzahl (z.B. 30-45 Pkt. von 150 Pkt.).

Information: Das derzeitige Zentralabiturformat mit dem Aufgabentyp 1.1. besteht aus *Schreiben* und *Leseverstehen* integriert (Klausurteil A) und *Sprachmittlung* (Klausurteil B).

Aufgabenart 1.2:

- Prüfungsteil A: *Schreiben* und *Hör(seh)verstehen* integriert
70-80% der Gesamtpunktzahl (z.B. 105-120 Pkt. von 150 Pkt.).
- Prüfungsteil B: *Leseverstehen* isoliert
20-30% der Gesamtpunktzahl (z.B. 30-45 Pkt. von 150 Pkt.).

Aufgabenart 2:

Schreiben mit zwei weiteren integrierten Teilkompetenzen. Es erfolgt keine Gewichtung nach Teilkompetenzen: *Schreiben* und *Leseverstehen* integriert und *Hör(seh)verstehen* integriert.

Aufgabenart 3:

Schreiben sowie zwei weitere Teilkompetenzen in isolierter Überprüfung.

- Prüfungsteil A: *Schreiben*
50% der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt.)
- Prüfungsteil B: *Leseverstehen* isoliert **und**
Sprachmittlung oder Hör(seh)verstehen oder Sprechen (jeweils isoliert)
50% (je ca. 20-30%) der Gesamtpunktzahl

Bei Überprüfung der **Teilkompetenz Schreiben**: **60%** der Punktzahl entfallen auf die **Darstellungsleistung**, **40%** auf den **Inhalt**.

Überblick über neue Vorgaben für die Textlängen im Abitur:

Abitur	Kurs	Spanische Textvorlagen (max. 70% der Höchstwortzahl)	Deutschsprachige Textvorlage (max. 30% + 25% = 55% der Höchstwortzahl)	Bearbeitungszeit im Abitur
bis Abitur 2020	GK (n.)	max. 350 Wörter	max. 275 Wörter	180 Min.
	GK (f.)	max. 420 Wörter	max. 330 Wörter	180 Min.
ab Abitur 2021	GK (n.)	max. 550 Wörter	400-500 Wörter	240 Min.
	GK (f.)	max. 800 Wörter	450-600 Wörter	240 Min.
	LK (f.)	max. 1000 Wörter	450-600 Wörter	270 Min.

Es findet eine sukzessive Annäherung an die Länge der Texte in den Klausuren ab Beginn der Oberstufe bis zum Abitur statt.

3.2 Regelungen für die sonstige Mitarbeit (Sek. I und II)

Grundsätzlich gilt, dass alle mündlichen und schriftlichen Beiträge in ihrer inhaltlichen und sprachlichen Leistung in die Bewertung einfließen (Kontinuität, Quantität und Qualität).

In der Sekundarstufe II sind die Grundlagen und Kriterien der Leistungsbewertung im Bereich der sonstigen Mitarbeit grundsätzlich die gleichen wie in der Sekundarstufe I.

Allerdings steigen in der Sekundarstufe II die Anforderungen an Selbstständigkeit und eigenverantwortliches Arbeiten sowie an die Methodenkompetenz im Sinne wissenschaftspropädeutischen Lernens.

Grundlagen der Leistungsfeststellung im Bereich der sonstigen Mitarbeit können sein:

- Heftführung
- Mappen, Portfolios
- Protokolle
- Zusammenarbeit in Gruppenarbeiten (z.B. Voranbringen des Arbeitsprozesses, gegenseitige Korrektur, Verwendung der Zielsprache etc.)
- mündliche Beteiligung und Beiträge in Form von Präsentationen von Arbeitsergebnissen, Referaten, Versuche freier Rede, Moderationsversuche
- Rechercheergebnisse

- Kreative Produkte
- Leistungsverhalten/Engagement im Unterricht allgemein und in Projektphasen
- Schriftliche Lernzielkontrollen / Tests / Übungen (die i.d.R. vorher angekündigt werden (können))
- Überarbeitungen eigener Texte (z.B. auch Berichtigungen)
- Selbst- und Fremdbeurteilungen
- regelmäßiges Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht
- u.a.

Verstärkt in der Sek.II:

- eigenständige Beschaffung des Materials/der Hausaufgaben etc. bei Fehlen durch die SuS
- selbständiges Anfertigen von EVA-Aufgaben (= eigenverantwortliches Arbeiten bei Fehlen des Lehrers)
- Engagement bei der Evaluation und Erweiterung der individuellen Kompetenzen (z.B. Arbeit an Fehlerquellen)